

AMF-RACE CARD | Bestimmungen

Die RaceCard der AMF ist eine auf den Breitensport und Hobbybereich zugeschnittene Unfallversicherung in den Bereichen Karting, Motorrad, Drift, Gleichmäßigkeit, Slalom und Flat Track.

Ziel ist die Förderung der Sicherheit und Qualitätsverbesserung im Motorsport für Sportler:innen und Veranstalterteams.

Der folgende Versicherungsschutz ist mit der AMF-RaceCard gewährleistet:

Deckung	AMF-Race Card	AMF-Lizenz
Heilkosten	€ 15.000,-	€ 20.000,-
Dauerinvalidität linear	€ 12.000,-	€ 25.000,-
Bergungskosten	€ 15.000,-	€ 15.000,-
Rückholkosten	€ 7.500,-	€ 12.500,-
Todesfall	-	€ 20.000,-
ärztliche Voruntersuchung	nein	ja

AMF-RaceCard Events

RaceCard Events sind Motorsportbewerbe für Hobbysportler:innen, die ihr Risiko mit einer Unfallversicherung absichern. Veranstalter stellen dafür Rennstrecken mit entsprechenden Sicherheitseinrichtungen zur Verfügung.

Diese Bewerbe werden für RaceCard-Inhaber:innen und AMF-Lizenznehmer:innen geschaffen. AMF-Lizenznehmer:innen können bei RaceCard-Bewerben ebenfalls an den Start gehen, ihre (umfangreichere) Lizenzunfallversicherung ist aufpreisfrei gültig.

Mit der AMF-RaceCard absichern

Veranstalter können mit dem AMF-RaceCard Status ihrer Veranstaltung finanzielle Folgen aus dem Unfallrisiko für ihre Sportler:innen unkompliziert absichern und das auch den Behörden vorlegen.

Wo und wie bekommt man die RaceCard Versicherung?

RaceCards können online auf der AMF-Homepage <http://www.austria-motorsport.at/racecard> beantragt werden.

Allgemeine Antragsfrist: 5 Werktage vor Beginn der Veranstaltung

Austrian Motorsport
Federation
Baumgasse 129
1030 Wien
+43 1 711 99 33000
austria-motorsport@oeamtc.at
ZVR 730335108
UID ATU36821301

www.austria-motorsport.at



AMF-RACE CARD | Bestimmungen

Was sollten AMF-RaceCard Sportler:innen wissen?

- ▶ RaceCard Events sind offen für Sportler:innen mit und ohne RaceCard sowie für AMF- Lizenzfahrer:innen.
- ▶ Die Altersgrenzen für die Ausstellung der RaceCard orientieren sich an den disziplinen-bezogenen Richtlinien. Die untere Altersgrenze für die RaceCard liegt jeweils ein Jahr unter dem Mindestalter für die AMF-Lizenz in der entsprechenden Disziplin (Beispiel Supermoto: Mindestalter Lizenz 7 Jahre, RaceCard 6 Jahre).
- ▶ Um den Versicherungsschutz zu gewährleisten, müssen die Sportler:innen Sicherheitskleidung tragen. Diese wird durch die sicherheitsverantwortliche Person überprüft (vor allem Helme, Augenschutz, Handschuhe, Overalls, Schutzkleidung gemäß betreffendem Disziplinen Reglement sowie Fahrzeugsicherheit).
- ▶ Unfälle werden vom Veranstalterteam protokolliert und der AMF zur Weiterleitung an die Versicherung bekanntgegeben. Die Sportler:innen melden ihre Ansprüche über die AMF an die Versicherung.
- ▶ Fahrerlizenzen ausländischer Föderationen und deren integrierte Versicherung gelten bei AMF RaceCard Events grundsätzlich nicht.
- ▶ Ausländische Teilnehmer:innen können die RaceCard im AMF-Sekretariat online lösen.

AMF-RaceCard Status – was sollten Veranstalter wissen?

- ▶ Als RaceCard-Bewerbe können Events aus den Disziplinen Motocross, Karting, Slalom, Trial, Motorradrennsport, Drift, Gleichmäßigkeit, Beschleunigung, Enduro, Supermoto, Freies Fahren und Flat Track registriert werden.
- ▶ AMF-RaceCard-Bewerbe können auch Trainingstage oder z.B. Bewerbe im Rahmen von Österreichischen Staatsmeisterschaftsveranstaltungen sein.
- ▶ RaceCard Status erhalten: Veranstalter geben Ihre Kontaktdaten online auf der Austria Motorsport Homepage ein und starten online den Registrierungsprozess für ihr Event.
 - Der Veranstalter übermittelt seine Ausschreibung, das RaceCard Blatt und den Streckenplan zur Information an die AMF.
- ▶ Haftpflichtversicherungs- und Unfallversicherungsangebot der AMF können von RaceCard-Veranstaltern genutzt werden. In jedem Fall empfiehlt die AMF die Absicherung dieser Risiken.

Austrian Motorsport
Federation
Baumgasse 129
1030 Wien
+43 1 711 99 33000
austria-motorsport@oeamtc.at
ZVR 730335108
UID ATU36821301

www.austria-motorsport.at



AMF-RACE CARD | Bestimmungen

- ▶ Die Rennstrecken verfügen entweder über ein AMF-Streckenprotokoll oder der Veranstalter übermittelt seinen Streckenplan und gibt seinen Sicherheitsverantwortlichen bekannt.
- ▶ Sicherheitseinrichtungen auf der Strecke (z.B. müssen Streckenposten in Sichtverbindung stehen), die medizinische Versorgung, die Sicherheitskleidung der Sportler:innen und die Fahrzeugsicherheit müssen vom benannten Sicherheitsverantwortlichen überprüft werden. (Bekanntgabe der Person über das RaceCard Blatt an die AMF)
- ▶ Medizinische Erstversorgung an der Strecke durch Notarzt Rettungswagen (RTW) mit Fahrer und Rettungs- (Notfall-)Sanitäter und/oder Rettungshubschrauber etc. ist vorzusehen. Ein Notarzt muss zumindest rasch erreichbar und im Vorfeld über die Veranstaltung informiert sein.
- ▶ Es ist kein Einsatz von AMF-Offiziellen am Veranstaltungsort vorgesehen – die Verantwortung liegt beim Veranstalter.
Auf Anfrage des Veranstalters oder auf Initiative der AMF können aber jederzeit AMF-Offizielle beratend eingesetzt werden. Bei Sicherheitsproblemen haben diese aktiv zu werden.
- ▶ AMF-RaceCard Events wurden ausschließlich für österreichische Veranstalter konzipiert.
- ▶ Die AMF erlässt in Abstimmung mit den Veranstaltern Richtlinien für AMF-RaceCard Bewerbe.

Wo finde ich AMF-RaceCard Veranstaltungen?

RaceCard Events werden ausschließlich auf der Homepage www.austria-motorsport.at im Breitensport Kalender der AMF gelistet.

Austrian Motorsport
Federation
Baumgasse 129
1030 Wien
+43 1 711 99 33000
austria-motorsport@oeamtc.at
ZVR 730335108
UID ATU36821301

www.austria-motorsport.at

MEMBER OF

